

# SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburgliga 2025/26

Nr. 6

08.11.2025



Heute u.a. im Heft:  
Interview mit Manuel Mücke



10. Spieltag Brandenburgliga 2025/26  
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – Oranienburger FC  
Samstag, 08.11.2025, 14.00 Uhr  
Sportplatz Wüstemarkter Weg



## VORWORT

### Liebe Fans!

Als Ihr vor zwei Wochen das Stadionheft zum Spiel gegen Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf in den Händen gehalten habt, hatten unsere Brandenburgliga-Männer sechs Punkte weniger als aktuell auf dem Konto. Dann kamen die beiden Siege gegen Petershagen-Eggersdorf (3:1) und bei der TSG Einheit Bernau (4:3) – damit sind es 19 Zähler.

Nicht nur die Liga staunt über die Eintracht, auch die Eintracht selbst. Wer vor einer Woche in Bernau dabei war, stellte nach dem Schlusspfiff in den Gesichtern einiger Spieler Verwunderung fest. Verwunderung darüber, dass sie in der Nachspielzeit durch ein Elfmertor von Nick Ebert doch noch zu drei Punkten kamen. Viele Akteure auf dem Platz, aber auch viele Zuschauer hatten sich schon auf ein Unentschieden eingestellt, was ja auch in Ordnung gewesen wäre. Aber auch Verwunderung darüber, dass sie mittlerweile auf sechs Saisonsiege kommen – in nur zehn Spielen. Das bedeutet aktuell Platz 4 in der Tabelle.

In Bernau zeigte unsere Mannschaft, dass sie Rückschläge wegstecken kann. Gleich zweimal geriet sie in Rückstand, zweimal kämpfte sie sich zurück.

Und als sie nach der 3:2-Führung den Ausgleich kassierte, spielte weiter mutig nach vorne und belohnte sich selbst.

Unser Trainer Thorsten Beck und sein Team zeigten wieder, dass ihnen auf schwierige Fragen die richtigen Antworten einfallen. In Bernau ersetzte Tristan Poerschke den verhinderten Maarten Rosenboldt in der Innenverteidigung und lieferte ein starkes Debüt in der Brandenburgliga ab. Wieder ein Spieler aus der eigenen Jugend, der es in die 1. Männermannschaft geschafft hat. Mit dieser Umstellung beließen es unsere Trainer nicht: Sie stellten mit Toni Hager den etatmäßigen zweiten Innenverteidiger in die Spitze. Die Rechnung ging voll auf! Als „Zielspieler“ verteilte Toni, der gelernter Stürmer ist, die Bälle, setzte seine Nebenleute ein. Besonders seine Vorlage zum 3:2 von Moses Njoku war grandios.

Eine Mannschaft, die über ihre Siege noch staunen kann. Trainer, die lieber an Lösungen arbeiten, statt über Probleme zu reden. Gute Voraussetzungen für das Spiel gegen den Oranienburger FC.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!  
Eure Eintracht

**sabelus** **xxl**  
*Ihre großen Familienapotheken.*

### Impressum

**Herausgeber:** SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,  
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: [scemz@scemz.de](mailto:scemz@scemz.de)

**Redaktion:** Gregor Ruhmüller

**Fotos:** Gregor Ruhmüller

**Layout / Satz:** Dennis Wolpert

## **"JEDER STEHT FÜR DEN ANDEREN AUF DEM PLATZ EIN"**

*In der Winterpause der vergangenen Saison kam Manuel Mücke von Frankonia Wernsdorf an den Wüstemarker Weg, wurde sofort zur Nummer 1 und zum großen Rückhalt.*

*Im Interview spricht unser Torhüter über seine bisherige Zeit bei der Eintracht und über die aktuelle Saison.*

***Du bist jetzt seit fast einem Jahr bei der Eintracht. Wie hast Du diese Zeit erlebt?***

„Es war ein wirklich sehr tolles und ereignisreiches Jahr. Bei meinem Wechsel zur Eintracht war ich noch verletzt, und es war noch nicht abzusehen, wann und wie viele Spiele ich in der vergangenen Saison noch machen kann. Glücklicherweise kam ich gut aus der Verletzung und konnte gleich von Beginn an der Mannschaft helfen. Die Saison dann noch mit der Meisterschaft und dem Aufstieg krönen zu können, war überragend. Besonders die Momente, die man auf diesem Weg mit der Mannschaft erlebt, bleiben mir sehr in Erinnerung. Der Saisonbeginn in der Brandenburgliga verlief natürlich besser als wir uns das alle vorgestellt hatten, aber zeigt auch, dass wir einige Dinge richtig machen.“

***Wie ordnest Du den Aufstieg in Deiner bisherigen Karriere ein?***

„Der Aufstieg ist auf jeden Fall der größte Erfolg meiner bisherigen Karriere. Auch die Konstellation mit dem Wechsel im Winter und der schnellen Integration ins Team machen es nochmal besonderer.“

***Wie erklärst Du Dir das außerordentlich gute Abschneiden in dieser Saison?***

„Ich denke die Grundlage dafür ist besonders der Teamgeist in der Mannschaft und die mannschaftliche Geschlossenheit. Jeder steht für den anderen auf dem Platz ein. Und das im Zusammenspiel mit der her-

vorragenden taktischen Einstellung und den Spielprinzipien, die uns das Trainerteam mit auf den Weg geben, macht aktuell den derzeitigen Erfolg aus.“



***Was sind für Dich die größten Stärken der Mannschaft? Wo ist noch Luft nach oben?***

„Eine der größten Stärken unserer Mannschaft ist der Teamgeist. Das mag für Leute von außerhalb vielleicht etwas komisch klingen, aber so wie es hier gelebt wird, ist das auf jeden Fall sehr besonders und ist meiner Meinung nach auch ein Grund für den Erfolg der Mannschaft. Luft nach oben sehe ich beim Blick auf die aktuelle Tordifferenz in der Defensive, hier müssen wir es gemeinsam besser machen und noch disziplinierter und ‚heißer‘ sein, unser Tor zu verteidigen.“

***Heute kommt der Oranienburger FC. Worauf kommt es gegen den Tabellenletzten an?***

„Ich möchte überhaupt nicht auf die Tabelle schauen und mich davon blenden lassen. Wir müssen wie in jedem Spiel in der Brandenburgliga an unser Leistungsmaximum gehen und unsere Spielprinzipien auf den Platz bringen. Ich denke, es wird heute besonders darauf ankommen, hinten die Null zu halten und dann nach vorne immer wieder unsere Stärken auszuspielen.“

## TRISTAN POERSCHKE GAB BRANDENBURGLIGA-DEBÜT

Was für ein Debüt! Tristan Poerschke kam vor einer Woche beim 4:3 bei Einheit Bernau zu seinem ersten Einsatz in der Brandenburgliga. „Wir bleiben unserem Weg treu und setzen weiter auf unsere eigene Jugend“, hatte unser Trainer Thorsten Beck vor dem Anpfiff gesagt. Tristan bedankte sich für das Vertrauen mit einer starken Leistung, agierte unaufgeregt, souverän und schnörkellos.



Wer Tristan in der Jugend hat spielen sehen, der war sich sicher: Der kann es mal in die 1. Männermannschaft schaffen. Körperlich robust, zweikampfstark, gute Übersicht – er bringt alles mit für einen guten Innenverteidiger. Leider wurde er in den vergangenen Jahren immer wieder durch gesundheitliche Probleme zurückgeworfen, kämpfte sich aber in den vergangenen Monaten heran.

Erste Erfahrungen bei den Männern sammelte er in Testspielen und in der 2. Männermannschaft in der Kreisoberliga. Jetzt ist er Brandenburgliga-Spieler!

## UNSER HEUTIGER GEGNER

Der Oranienburger FC Eintracht kommt als Tabellenletzter an den Wüstemarker Weg. Unsere heutigen Gäste konnten erst zwei Siege feiern, vor einer Woche verloren sie gegen Grün-Weiss Ahrensfelde 1:2.

Im Landespokal läuft es besser. Vor vier Wochen schaltete Oranienburg im Achtelfinale überraschend den Regionalligisten FSV Luckenwalde mit 3:1 aus.

Trainer in Oranienburg ist Enis Djerlek, der – mit Unterbrechungen – schon seit über zehn Jahren für den Verein tätig ist. Vor der Saison sprach er im Fußballportal von der „stärksten Brandenburgliga aller Zeiten“, hob die besondere Ausgeglichenheit der Spielklasse hervor. Schiedsrichter der Partie ist Justin Zech von Energie Cottbus. Seine Assistenten sind Max Stramke (Welzower SV) und Andreas Hellblau (SV Waßmannsdorf).

## VEREINSWEIHNACHTSFEIER AM 12.12.2025

**Weihnachtsfeier  
am Wüstemarker Weg**  
**FREITAG, 12.12.2025**

FÜR ALLE AKTIVEN UND PASSIVEN MITGLIEDER  
SOWIE DEREN PARTNER/-INNEN.  
UNSERE SPONSOREN SIND EBENFALLS  
HERZLICH EINGELADEN.

VON 15 – 18 UHR FINDET DIE WEIHNACHTSFEIER FÜR DEN  
NACHWUCHS STATT. (EINTRITT FREI)

|                         |                                                                                                                                                          |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>U18</b><br>15-18 UHR | WEIHNACHTSLIEDERSINGEN MIT JASMIN<br>(SÄNGERIN VON „RIGHT NOW“)<br>GRILL, KINDERPUNSCH, KAFFEE & KUCHEN<br>PLÄTZCHEN VERZIEREN, WEIHNACHTSKARTEN BASTELN |
| <b>Ü18</b><br>AB 18 UHR | <b>30 EURO</b> EINTRITT INKL.<br>BUFFET & GETRÄNKE.<br>TOMBOLA, DJ                                                                                       |

## **FRAUEN GEGEN STAHL, 2. MÄNNER ERWARTEN GROSSZIETHEN II**

Hält die Makellos-Serie unserer Landesligafrauen? Die Mannschaft von Trainerin Lotte Maiwald, die bislang alle sechs Pflichtspiele gewann und dabei ohne Gegentor blieb, erwartet morgen um 11.30 Uhr Stahl Brandenburg. Der Gast ist noch ungeschlagen, liegt zwei Punkte hinter der Eintracht.

Die 2. Männermannschaft hat sich durch drei Siege in Folge in die Top-3 der Kreisoberliga hochgekämpft. Mit der SG Großziethen II kommt morgen um 14 Uhr ein Team aus dem Mittelfeld an den Wüstemarker Weg.

Das Eintracht-Programm am morgigen Sonntag:

**09.00 Uhr, D-Juniorinnen (Landesliga):**  
SCEMZ – MTV Wünsdorf

**11.00 Uhr, D2-Junioren (1. Kreisklasse):**  
SCEMZ II – FSV Admira II

**11.00 Uhr, B-Junioren (Landesklasse):**  
SCEMZ – SpG Basdorf/Wandlitz/Klosterfelde

**11.00 Uhr, C-Junioren (Landesklasse):**  
SG Groß Gaglow – SCEMZ

**11.30 Uhr, Frauen (Landesliga):**  
SCEMZ – BSG Stahl Brandenburg

**13.00 Uhr: E2-Junioren**  
SG Großziethen II – SCEMZ II

**14.00 Uhr, 2. Männer (Kreisoberliga):**  
SCEMZ II – SG Großziethen II

## **KURZ & KNAPP**

### **► Ü40 GEWINNT 4:1 GEGEN MERKUR**

Unsere Ü40 ist wieder in der Erfolgsspur! Sie gewann gegen den SV Merkur Kablow-Ziegelei mit 4:1, steht weiter auf Platz 1 der Kreisliga. Die Eintracht war schon vor der Pause klar überlegen, es reichte aber nur zu einer 1:0-Führung, für die Björn Meschke per Kopf sorgt (10.). Daniel Tauchmann legte mit einem Doppelpack nach (39./48.), ehe die Gäste zum Anschlusstreffer kommen (51.). Daniel Tauchmann mit seinem dritten Tor stellt den alten Abstand wieder her (56.).

### **► NICK EBERT IN „ELF DER WOCHE“**

Schönes Geburtstagsgeschenk für Nick Ebert, der am Dienstag 24 Jahre alt wurde! Er wurde von den Usern des Fachportals fupa.net in die „Elf der Woche“ der Brandenburgliga gewählt. Nick hatte beim 4:3 bei Einheit Bernau nicht nur den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich erzielt, sondern in der 5. Minute der Nachspielzeit starke Nerven bewiesen und den Foulelfmeter zum Sieg verwandelt.

### **► 46 KINDER BEIM UNION-FERIENCAMP**

Ein voller Erfolg war das Union-Feriencamp, das bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr am Wüstemarker Weg durchgeführt wurde. 46 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren waren in der zweiten Herbstferien-Woche dabei. Betreut wurden sie an den vier Tagen von den Trainern Jonatan Bürgermeister und Luise Wille (Union) sowie Katharina Schmidt und Eiko Schulze (Eintracht). Für die Organisation zeichneten Janine Höferl und Steve Banse verantwortlich.

| Name               | Einsätze | Minuten | Tore | Gelb | Gelb-Rot | Rot |
|--------------------|----------|---------|------|------|----------|-----|
| Nick Ebert         | 10       | 900     | 2    | 2    |          |     |
| Toni Hager         | 10       | 810     | 3    | 1    |          |     |
| Manuel Mücke       | 9        | 810     |      |      |          |     |
| Thede Rosenboldt   | 9        | 784     | 4    | 3    |          |     |
| Lukas Kuhl         | 9        | 733     |      | 1    |          |     |
| Maarten Rosenboldt | 8        | 709     |      |      | 1        |     |
| Moses Njoku        | 9        | 706     | 7    | 3    |          |     |
| Nils Reichardt     | 8        | 687     |      | 1    |          |     |
| Dennis Wolpert     | 9        | 662     |      |      |          |     |
| Marco Alisch       | 8        | 562     |      | 1    |          |     |
| Willi Retzlaff     | 10       | 549     | 1    |      |          |     |
| Jonas Greib        | 7        | 485     | 2    | 2    |          |     |
| Patrick Djiogou    | 7        | 376     |      |      | 1        |     |
| Florian Hammer     | 6        | 339     | 1    | 1    |          |     |
| Ole Gnendiger      | 6        | 240     |      |      |          |     |
| Niklas Goslinowski | 4        | 153     | 3    | 1    |          |     |
| Emil Marx          | 5        | 142     |      |      |          |     |
| Yves Küllmei       | 6        | 98      |      |      |          |     |
| Morell Merten      | 1        | 90      |      |      |          |     |
| Tristan Poerschke  | 1        | 90      |      |      |          |     |
| Lennard Pommerenke |          |         |      |      |          |     |
| Nils Brauer        |          |         |      |      |          |     |
| Leon Kruppe        |          |         |      |      |          |     |
| Miguel Beck        |          |         |      |      |          |     |
| Stephan Janus      |          |         |      |      |          |     |

\*geordnet nach Spielzeit.  
Stand : 07.11.2025

# DIE AKTUELLE TABELLE

## BRANDENBURGLIGA 2025/26

| Platz | Mannschaften                          | Spiele | S | U | N | Torv. | Differenz | Pkt. |
|-------|---------------------------------------|--------|---|---|---|-------|-----------|------|
| 1.    | MSV 1919 Neuruppin                    | 10     | 9 | 0 | 1 | 27:11 | 16        | 27   |
| 2.    | Brandenburger SC Süd                  | 10     | 7 | 0 | 3 | 20:12 | 8         | 21   |
| 3.    | BSG Stahl Brandenburg                 | 10     | 6 | 1 | 3 | 22:13 | 9         | 19   |
| 4.    | <b>SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen</b> | 10     | 6 | 1 | 3 | 23:24 | -1        | 19   |
| 5.    | FSV Union Fürstenwalde                | 10     | 5 | 2 | 3 | 17:15 | 2         | 17   |
| 6.    | 1. FC Frankfurt/O.                    | 10     | 4 | 2 | 4 | 24:14 | 10        | 14   |
| 7.    | TuS 1896 Sachsenhausen                | 9      | 4 | 2 | 3 | 16:12 | 4         | 14   |
| 8.    | Ludwigsfelder FC                      | 10     | 4 | 2 | 4 | 15:19 | -4        | 14   |
| 9.    | Werderaner FC Victoria                | 10     | 4 | 1 | 5 | 13:16 | -3        | 13   |
| 10.   | SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde         | 10     | 3 | 3 | 4 | 11:14 | -3        | 12   |
| 11.   | SV Germania 90 Schöneiche             | 10     | 3 | 2 | 5 | 21:19 | 2         | 11   |
| 12.   | TSG Einheit Bernau                    | 10     | 2 | 4 | 4 | 13:15 | -2        | 10   |
| 13.   | SV Altlüdersdorf                      | 10     | 3 | 1 | 6 | 12:20 | -8        | 10   |
| 14.   | BSC Preußen 07                        | 9      | 2 | 2 | 5 | 13:24 | -11       | 8    |
| 15.   | SV Blau-Weiß Petershagen/E.           | 10     | 1 | 4 | 5 | 10:17 | -7        | 7    |
| 16.   | Oranienburger FC Eintracht            | 10     | 2 | 1 | 7 | 14:26 | -12       | 7    |

### 10. Spieltag Brandenburgliga

|                                       |   |                             |
|---------------------------------------|---|-----------------------------|
| FSV Union Fürstenwalde                | - | SV Germania 90 Schöneiche   |
| MSV 1919 Neuruppin                    | - | 1. FC Frankfurt (Oder)      |
| <b>SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen</b> | - | Oranienburger FC            |
| BSC Preußen 07                        | - | BSG Stahl Brandenburg       |
| SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde         | - | Brandenburger SC Süd        |
| TuS 1896 Sachsenhausen                | - | Werderaner FC Viktoria 1920 |
| Ludwigsfelder FC                      | - | SV Altlüdersdorf            |
| SV Blau-Weiß Petershagen/E.           | - | TSG Einheit Bernau          |

# OMEXOM



[www.steglitz-physio.de](http://www.steglitz-physio.de)

# NEONRAUSCH

**BER** FLUGHAFEN  
BERLIN  
BRANDENBURG